

# Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus Wettbewerb 2019





# Inhalt

- 02 Vorwort
- 03 Grußwort
- 04 Ausschreibung zum Wettbewerb
  
- 06 **Kategorie Private Hausgärten – Teilnehmer**
  - 08 1. Preis – Hausgarten Pelzer
  - 10 Sonderpreis – Minimalismus in Grün
  - 12 Sonderpreis – Ostseegarten auf der Insel Rügen
  
- 14 **Kategorie Außenanlagen des Wohn- und Arbeitsumfeldes – Teilnehmer**
  - 16 1. Preis – Klein, aber Fein-Kost Müller!
  - 18 Sonderpreis – Scharnhorstplatz, Chemnitz
  
- 20 **Kategorie Landschaftsgärtnerische Spezialgebiete – Teilnehmer**
  - 22 1. Preis – Paradiesisch baden im Vier-Jahreszeiten-Pool
  
- 24 Tätigkeitsfelder des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus

# Vorwort

In unserer Zeit, in der Klimawandel, Bodenversiegelung und Verkehr Herausforderungen für ein lebenswertes Wohnumfeld darstellen, erhält privates und öffentliches Grün in Städten und Gemeinden immer mehr Gewicht. Wir brauchen grüne Rückzugsräume für das eigene Wohlbefinden und für den Ausgleich zur Arbeit. Eigenes Gärtnern dient auch der Selbstverwirklichung und bietet mit geerntetem Obst und Gemüse zudem Erfolgserlebnisse. Zu diesen ursprünglichen Bestimmungen des Gartens kommen heute weitere Aufgaben: Regenwasserrückhalt, eine Abkühlungsfunktion in stark bebauten Gebieten, Staubfilterung sowie Überlebensinseln für Insekten und andere Tiere.

Die Wettbewerbsbeiträge stellen zeitgemäße Beispiele moderner Gartengestaltung dar. Dabei sind die Aspekte der Erholungsfunktion und der Funktionen für die Umwelt unterschiedlich gewichtet. Allen Wettbewerbsbeiträgen eigen ist die hohe Qualität der Ausführung. Die Betriebe des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus stellen damit deutlich ihr Können und Fachwissen unter Beweis. Besonders im Bereich der Privatgärten und der

landschaftsgärtnerischen Spezialgebiete dokumentiert sich bei den eingereichten Beiträgen, dass seitens der Bauherren hohe Ansprüche an Ausstattung und Gestaltung bestehen. Damit geht die Bereitschaft einher, beachtliche Investitionen zu tätigen. Gerade die Preisträger des Wettbewerbs zeigen hier, dass sie solche Ansprüche erfolgreich umsetzen können und dass sie über das Know-how sowie die nötige Logistik und Flexibilität verfügen. Es sind keine alltäglichen Bauaufgaben, sondern wegen ihres Investitionsumfangs eher Ausnahmen. Sie sollten trotzdem für viele potentielle Kunden beispielhaft sein, denn sie dokumentieren die Fachkompetenz der Betriebe. Andererseits ist es erfreulich, dass auch kleinere Objekte eingereicht wurden, die eindrücklich zeigen, dass mit überschaubarem Aufwand viel erreicht werden kann.

Der Wettbewerb „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ 2019 ist den Anliegen wieder gerecht geworden, herausragende Gestaltungen bei Hausgärten, Grünanlagen im Wohn- und Arbeitsumfeld sowie bei landschaftsgärtneri-

schen Spezialgebieten herauszustellen, das Leistungsniveau der sächsischen Fachbetriebe bekannt zu machen und damit das allgemeine Interesse an einem hochwertigen und nützlichen grünen Umfeld zu befördern. Die benötigten Finanzmittel hat das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie gern bereitgestellt. Die Organisation lag wiederum in den Händen des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V., wofür an dieser Stelle herzlich Dank zu sagen ist.

Ich gratuliere den Preisträgern des Wettbewerbs „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ 2019 und wünsche mir, dass die ausgezeichneten Projekte Anregung zur Nachahmung bei Bauherren und Fachbetrieben bieten.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Sächsischen Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

# Grußwort

Der Wettbewerb um den „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus ist eine Erfolgsgeschichte, denn in diesem Jahr wurde der Preis bereits zum 10. Mal verliehen! Mit ihm ehren wir kreative Gestaltungsvielfalt, handwerkliches Können und landschaftsgärtnerische Leistungsfähigkeit.

Dank gilt dafür dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft sowie dessen nachgeordneter Einrichtung, dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, für die inhaltliche Begleitung, die Finanzierung sowie Bereitstellung der Preisgelder.

Dem Wettbewerb gelingt es, sich sowohl als effektives Marketinginstrument der grünen Branche zu bewähren, als auch zu verdeutlichen, auf welchem hohem Niveau Bauherren, Architekten und ausführende landschaftsgärtnerische Unternehmen zusammenarbeiten. So ist die Teilnahme ein Gewinn für alle Beteiligten und ein klares Votum für die weitere enge Vernetzung von Landschaftsgärtnern, Landschaftsarchitekten, Subunternehmen wie

Baumschulen, Tischlern oder Metallbauunternehmen, Behörden, Verwaltungen und privaten wie öffentlichen Auftraggebern!

Alle eingereichten Projekte machen Wertschöpfung in unserem Land für die Öffentlichkeit sichtbar und zeigen, welchen entscheidenden Anteil daran Landschaftsgärtner neben Planern haben. Entstanden sind landschaftsgärtnerische Gesamtwerke im privaten wie öffentlichen Raum, bei denen bauliche Herausforderungen qualitätsbewusst gelöst und die Ansprüche künftiger Nutzergruppen und -funktionen erfüllt wurden.

Die Broschüre zum Wettbewerb und weitere Veröffentlichungen erhalten alle Wettbewerbsteilnehmer zur eigenen Öffentlichkeitsarbeit. Vorgestellt werden darin alle teilnehmenden Garten- und Landschaftsbauunternehmen mit ihren jeweiligen Projekten, insbesondere die Preisträger. Zudem ist die Broschüre ein Instrument, mit dem die Vielfalt des landschaftsgärtnerischen Berufes im Rahmen der Nachwuchsgewinnung erfolgreich präsentiert werden kann.

Wir laden Sie herzlich in die Räume der Verbandsgeschäftsstelle in Klipphausen ein: Besichtigen Sie die Poster der eingereichten Wettbewerbsbeiträge und überzeugen Sie sich von der wertschöpfenden Arbeit sächsischer Landschaftsgärtner.

Ihr  
Andreas Wehle  
Präsident des Verbandes Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.

# Ausschreibung zum Wettbewerb

## Wettbewerbsauslober

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. im Auftrag des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

## Wettbewerbsfinanzierung

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

## Präambel

Mit dem Wettbewerb „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ sollen Maßstäbe für die Gestaltung privater Hausgärten, Grünanlagen im Wohn- und Arbeitsumfeld sowie bei landschaftsgärtnerischen Spezialgebieten gesetzt werden.

Durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit soll das Leistungsspektrum sowie die Leistungsfähigkeit der sächsischen Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus sowie der Landschaftsarchitekten stärker bekannt gemacht werden. Daher wird im Zusammenwirken vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. (VGLS) der „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ für das Jahr 2019 ausgelobt.

Im Rahmen dieses Zusammenwirkens führt der VGLS im Auftrag des LfULG diesen Wettbewerb durch. Das LfULG stellt die Preisgelder und trägt die Kosten der Durchführung.

## Ziele/Gruppen

Die eingereichten Beiträge sollen die Gestaltung von Neuanlagen für eine der nachfolgenden Gruppen zum Inhalt haben:

- Private Hausgärten  
(z. B. Außenanlagen an Eigenheimen)
- Außenanlagen des Wohn- und Arbeitsumfeldes  
(z. B. an Geschäfts- und Bürohäusern, Anlagen von Wohnungsbau- und Baugesellschaften, Wohnungsbaugenossenschaften)
- Landschaftsgärtnerische Spezialgebiete  
(z. B. Dach-, Fassadenbegrünungen, Lärmschutzanlagen)

## Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus, die in Sachsen ihren Firmensitz oder eine Niederlassung haben. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Nachweis der Fachkunde, das heißt die Meisterqualifikation im Garten- und Landschaftsbau oder eine entsprechend höhere Qualifikation in dieser Fachrichtung.

Berücksichtigung findet höchstens ein Projekt pro Gruppe und Teilnehmer. Der Teilnehmer muss eine abgeschlossene eigene Leistung einreichen, die nach 2016 fertig gestellt wurde. Die Vorhaben müssen den baurechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Es sind aussagefähige Unterlagen beim Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V., Hamburger Ring 1 b, 01665 Klipphausen, einzureichen.

## Beurteilungskriterien

Alle vorliegenden Einsendungen werden zunächst einer sachlichen Prüfung nach folgenden Kriterien unterzogen:

- Teilnahmeberechtigung  
(Fachbetrieb Garten- und Landschaftsbau)
- Termingerechte Einsendung der Unterlagen
- Vollständigkeit der Unterlagen

Alle Wettbewerbsbeiträge werden einer fachlichen Prüfung durch die Jury nach folgenden Schwerpunkten unterzogen:

### 1. Gesamtanlage und Gestaltungsqualität

- Schaffung eines landschaftsgärtnerischen Gesamtwerkes
- Nutzung ökologischer Potentiale
- bauliche Besonderheiten

## 2. Nutzungsqualität

- Lage, Kombination und Zuordnung der einzelnen Funktionsbereiche
- besondere Nutzung für Kinder, ältere oder behinderte Menschen

## 3. Fachgerechte Ausführungsqualität

- Wege- und Platzflächen
- Mauerwerk und Treppenanlagen
- Wasserbereiche
- Ausstattungselemente
- Pflanzarbeiten
- Besonderheiten

---

## Jury

---

### Landesjury

- Romy Bertram  
Landschaftsarchitektin  
Amt für Stadtgrün Dresden
- Rüdiger Clausen  
Landschaftsarchitekt, Vertreter bdla Sachsen
- Klaus Engelhardt  
Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie
- Prof. Dr. Henning Günther  
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden  
Fakultät Landbau / Umwelt / Chemie  
Fachgebiet Garten- und Landschaftsbau
- Andreas Wehle  
Verband Garten-, Landschafts- und  
Sportplatzbau Sachsen e. V.

### Vorprüfer

- Dr. Ingolf Hohlfeld  
Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie
  - Uta Lembcke  
Technische Leiterin im Botanischen Garten Dresden
  - Franziska Nestler  
Büro für Garten- und Landschaftsarchitektur,  
Annaberg-Buchholz
  - Beate Röder  
LSG Landschaftsgestaltung GmbH, Annaberg-Buchholz
  - Robert Storch  
STORCH.LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, Dresden
  - Christoph Wolf  
Krahnstöver & Wolf GmbH, Großpösna
-

# Kategorie Private Hausgärten

## Teilnehmer

### perspektive.grün GmbH

Landschaftsarchitektur + GaLaBau  
Moritzburger Weg 67, 01109 Dresden

#### Projekttitle

Minimalismus in Grün  
Garten Einfamilienhaus, Dippoldiswalde

#### Planung

perspektive.grün GmbH · Corina Böhme, Konstanze Luck



### Thümer-Landschaftsbau GmbH

Bismarckstraße 64  
01257 Dresden

#### Projekttitle

Grüne Eleganz  
Hausgarten Pelzer, Dresden

#### Planung

Ulrich Krüger · Landschaftsarchitekten



## EdGarden GmbH

Nentmannsdorf 79  
01819 Bahretal

### Projekttitlel

Ostseegarten auf der Insel Rügen

### Planung

EdGarden GmbH



## Ute Hartig · Garten- und Landschaftsbau

Holbeinstraße 31  
04229 Leipzig

### Projekttitlel

Rödelstraße Leipzig

### Planung

Ute Hartig

Garten- und Landschaftsbau · Ute Vité, Hartmut Hanke



# 1. Preis

## Grüne Eleganz

### Preisträger

Thümer-Landschaftsbau GmbH  
01257 Dresden

### Projekt

Grüne Eleganz  
Hausgarten Pelzer, Dresden

### Planung

Ulrich Krüger  
Landschaftsarchitekten, Dresden



## Laudatio

Der prämierte Privatgarten befindet sich oberhalb des Kleinschachwitzer Ufers. Er umgibt ein, von großformatigen Glasflächen geprägtes, modernes Architektenhaus und rahmt auf herausragende Weise den sich von hier aus eröffnenden Blick auf die gegenüberliegenden Elbhänge mit dem Dresdner Fernsehturm und der Kirche „Maria am Wasser“ ein.

Eine erfolgreiche Integration des angrenzenden Galeriewaldes in die Neugestaltung lässt die Großgehölze maßgeblich zur Raumwirkung der Gesamtanlage beitragen. Die schlichte räumliche Gliederung des Gartens übernehmen gartengestalterische Elemente in höchster Material- und Ausführungsqualität: darunter ein Pool, mehrere Cortenstahl-Elemente - teils als

beleuchteter Wasserteppich mit Sprudelstein ausgebildet - sowie Einfassungen erhöhter Pflanzbeete. Dunkelgraue Großformatplatten aus geschliffenem Basalt charakterisieren die befestigten Außenflächen um das Gebäude herum. Garagenvorbereich, Eingangssachse, Terrassen und die Treppenstufen hin zum tiefer liegenden Rasen sind alle im gleichen Material gehalten. Ein Highlight des Gartens ist die vor dem Haus als Solitäre platzierte 40 Jahre alte Hainbuche mit breitkugelige Krone. Zirka 1.650 Frühblüher, 1.500 Stauden sowie drei Großsträucher im hinteren Gartenbereich setzen pflanzliche Akzente und lösen in ihrer Lockerheit die strenge Geometrie des Gartens auf.

Eine weitere Besonderheit der Anlage ist das edle Farbkonzept, das sich stimmig zur Architektur des Hauses zeigt und Innen- und Außenraum gekonnt miteinander verknüpft. Dies wird insbesondere durch die Verwendung einer gläsernen Absturzsicherung zur Elbseite hin geschafft. Die Glasscheibenkonstruktion ermöglicht einen weiten Ausblick ins benachbarte Elbtal und schafft dadurch einen fließenden Übergang in den Naturraum. Besondere Raffinesse erlangt die Konstruktion durch die Verwendung von „smartem“ Glas, das auf Knopfdruck mittels angelegter Spannung seine Transparenz ändert. Die Qualität der Ausführung aller bautechnischen Details und der Bepflanzung machen den Garten zu einem Wohlfühlort.



# Sonderpreis

## Minimalismus in Grün

### Preisträger

perspektive.grün GmbH

### Projekt

Minimalismus in Grün,  
Privatgarten am Schwielowsee

### Planung

perspektive.grün GmbH  
Corina Böhme, Konstanze Luck  
Landschaftsarchitekten, Dresden

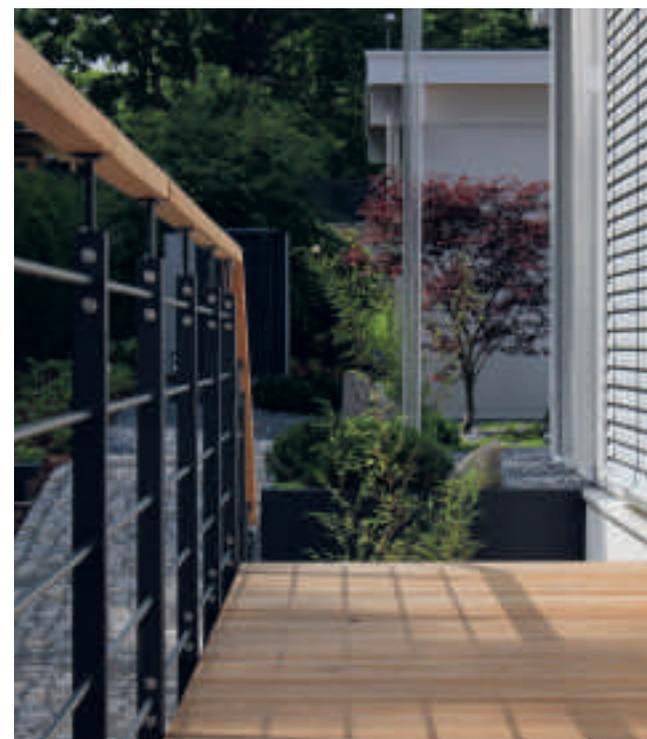
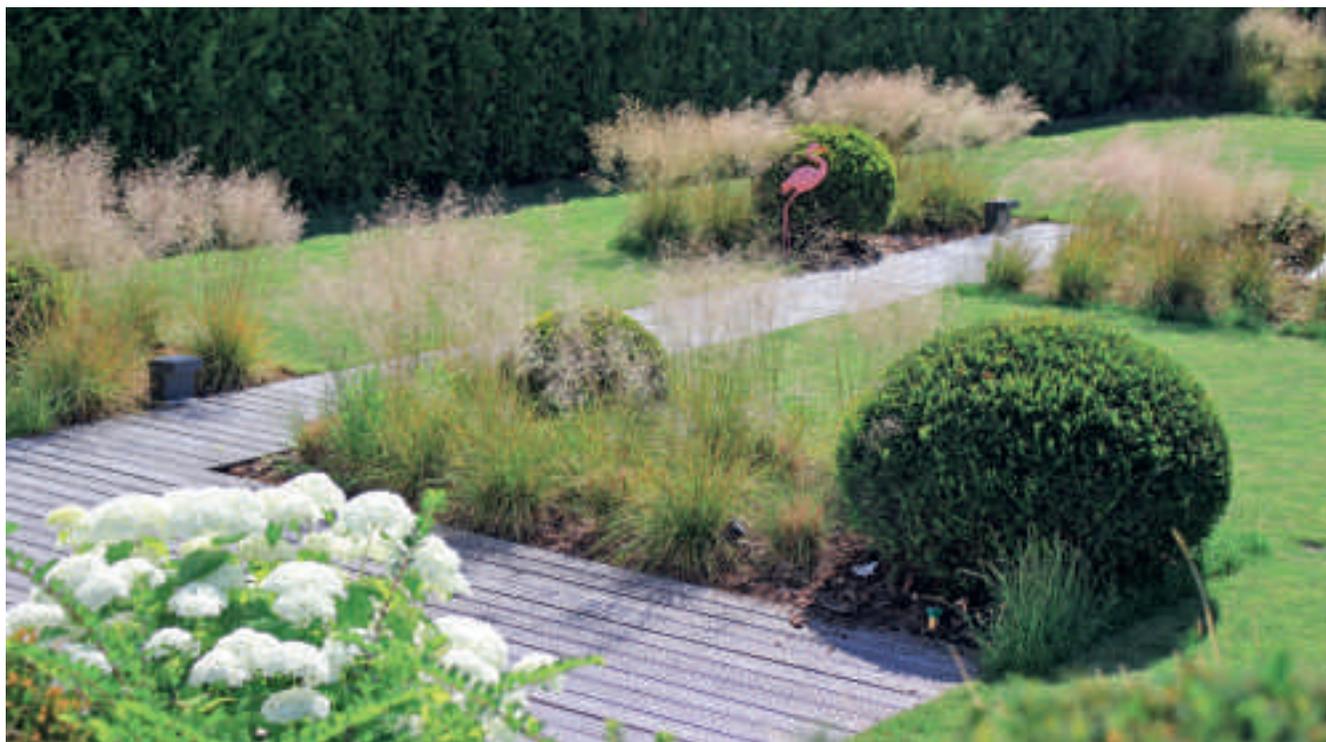


## Laudatio

Der mit einem Sonderpreis gewürdigte Garten wird von seiner repräsentativen und naturnahen Alleinlage am Ufer des Schwielowsee geprägt. Ziel der Gartengestaltung war es, einen Ort der Ruhe und Erholung zu schaffen. So basierte das Konzept auf einer klaren Formensprache, die durch werthaltige Materialien

und Pflanzen unterstützt wird. Die Materialwahl besteht aus den Komponenten Holz, Travertin ‚Silver Blue‘ und Stahl. Der Naturstein findet sich an der Treppenanlage, in Form von Sitzblöcken, als Mauerstein und vor dem Hauseingang als Bodenplatte wieder. Sibirisches Lärchenholz begleitet den Garten bis hinunter

zum privaten Bootssteg, der zum mit Kies und Findlingen gestalteten Strandabschnitt führt. Die Jury würdigt das Gesamtkonzept zur Schaffung einer sehr hochwertigen komplexen Gartenanlage und die fachlich einwandfreie Ausführung sowohl der baulichen als auch der attraktiven Pflanzarbeiten.



# Sonderpreis

## Ostseegarten auf der Insel Rügen

### Preisträger

EdGarden GmbH, Bahretal

### Projekt

Ostseegarten auf der Insel Rügen

### Planung

EdGarden GmbH



## Laudatio

Ein Ferienhaus mit typischem Reetdach in Dranske auf der Insel Rügen wurde mit einem im maritimen Stil gestalteten Außenbereich weiter aufgewertet.

Die landschaftsgärtnerische Herausforderung bestand dabei unter anderem in der Materialbeschaffung, denn in der Gestaltung sollte der lokale Bezug zur sächsischen Heimat des Bauherren gewährleistet sein. Die Jury würdigt das hohe Engagement des GaLaBau-Betriebes sowie die hochwertige Ausführung aller Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien darunter Naturstein, Cumaru-Holz und Cortenstahl.

Beeindruckt war die Jury von der exakten Ausführung aller Flächenanschlüsse, den filigranen Holzarbeiten sowie der gelungenen grenzf freien Integration des Gartens in die natürliche Umgebung über Obstgehölze und eine Mäh- und Gehölzkante.



# Kategorie Außenanlagen des Wohn- und Arbeitsumfeldes

Teilnehmer

## Hansel GmbH

Garten- und Landschaftsbau  
Am Hahnweg 5, 01328 Dresden

### Projekttitle

Klein, aber Fein-Kost Müller! · Feinkost Müller KG, Dresden

### Planung

Hansel GmbH, Garten- und Landschaftsbau · Manfred Hansel



## Steinbach & Richter

Landschaftsgestaltung  
Kirchberg 11, 09244 Lichtenau

### Projekttitle

ANNA-Garten, Augustusburg

### Planung

Ibb Ingenieurbüro Bauwesen GmbH, Chemnitz



## Grünanlagen Uwe Pügner

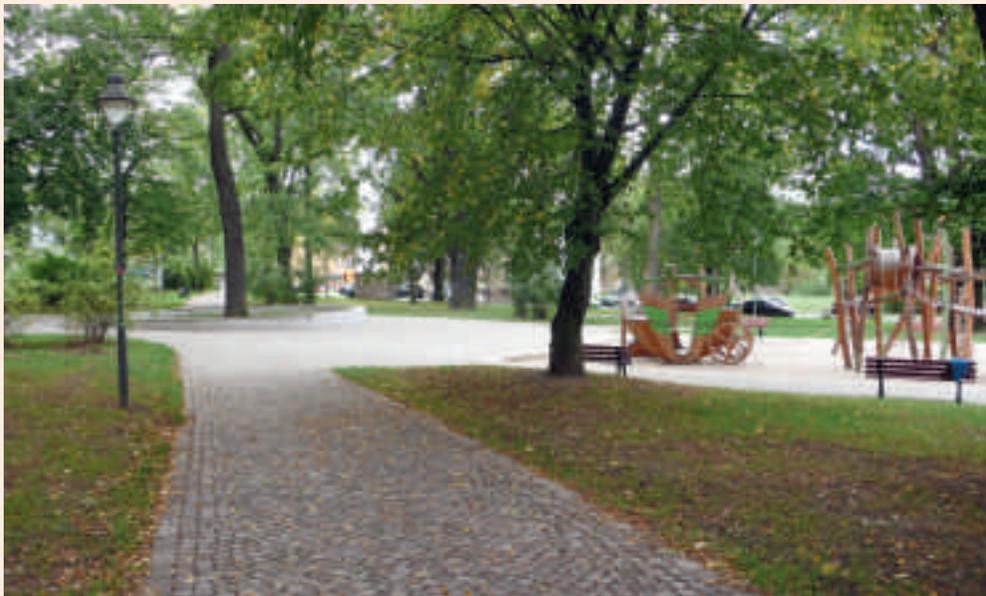
Graulsteig 26  
08340 Schwarzenberg

### Projekttitle

Scharnhorstplatz Chemnitz

### Planung

sLandArt Stefan Leiste · Landschaftsarchitektur bdla



## GALA Service Wurzen GmbH

Garten- und Landschaftsgestaltung  
Schiemannstraße 1, 04808 Wurzen

### Projekttitle

Kirchgarten Löbnitz

### Planung

freiraumentwicklung ehrler · Florian Ehrler



# 1. Preis

Klein, aber Fein-Kost Müller!

## Preisträger

Hansel GmbH

Garten- und Landschaftsbau, Dresden

## Projekt

Klein, aber Fein-Kost Müller!

Feinkost Müller KG, Weißer Hirsch Dresden

## Planung

Hansel GmbH

Garten- und Landschaftsbau, Dresden



## Laudatio

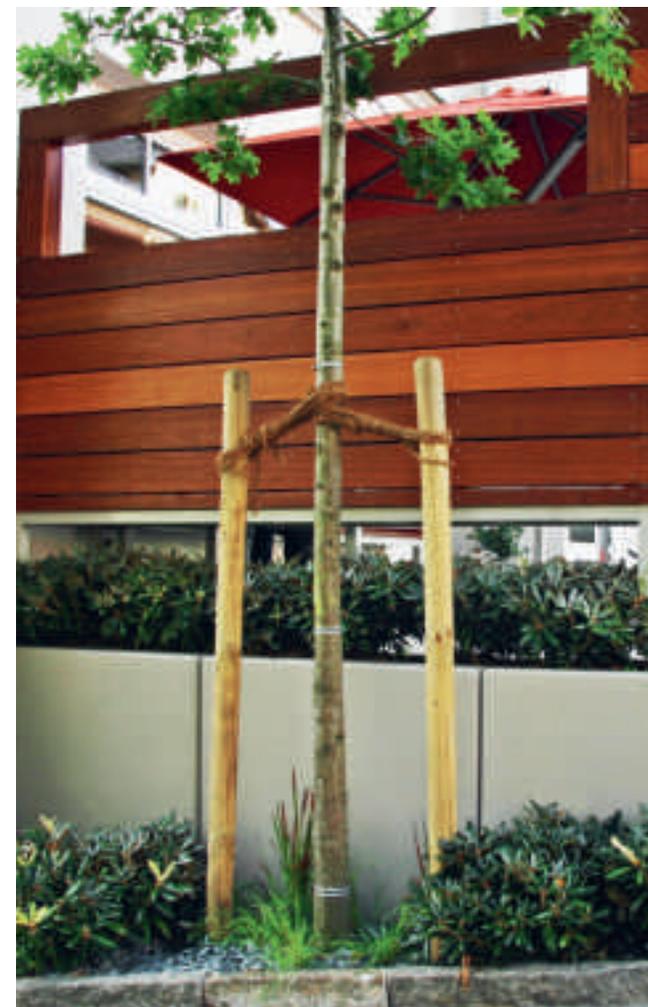
Unaufdringlich, ästhetisch, funktionell und außerordentlich hochwertig wurde der öffentliche Bereich eines seit 1940 bestehenden sächsischen Dresdner Feinkostgeschäftes umgestaltet. Das Ziel der Modernisierung, die kreative Gestaltung des Außenraumes als Fortführung des hohen Niveaus des Verkaufsangebotes im Inneren, gelang auf beispielhafte Weise.

Mit gestalterischen Ideen, einem Licht- und Farbkonzept, das sich an dem Corporate Design des Unternehmens orientiert, wurde auf kleiner Fläche Großes geleistet. Das Gefälle des angrenzenden öffentlichen Gehweges wurde mit einem Hochbeet abgefangen. Fensterlaibungen sind mit Sitzbänken versehen. Zwei neben den sichtgeschützten Aufenthaltsbereichen platzierte Sumpfeichen strukturieren das Objekt zusätzlich. Das Bauvorhaben im öffentlich stark frequentierten Raum wäh-

rend des laufenden Geschäftsbetriebes abzuwickeln, meisterte die ausführende Firma auf ideale Weise.

Das Projekt überzeugt aufgrund seiner klaren Formen sowie dem Zusammenspiel der Materialien korrespondierend mit einer attraktiven Bepflanzung. Dicht an den öffentlichen Verkehrsbereich angrenzend, gelang es auf engem Raum ein Refugium mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen.

Die Qualität der Ausführung aller baulichen Details und der Bepflanzung sorgt für ein hochwertiges Wohn- und Arbeitsumfeld in der Innenstadt. Wie es mit dem Projekt gelingt, die handwerkliche Leistungsvielfalt sowie hochwertige Ausführungsqualität landschaftsgärtnerischer Arbeiten auch auf kleiner Fläche der Öffentlichkeit zu demonstrieren, beeindruckte die Jury zusätzlich.



# Sonderpreis

Scharnhorstplatz, Chemnitz

## Preisträger

Grünanlagen Uwe Pügner,  
Schwarzenberg

## Projekt

Scharnhorstplatz Chemnitz

## Planung

sLandArt Stefan Leiste,  
Landschaftsarchitektur bdla

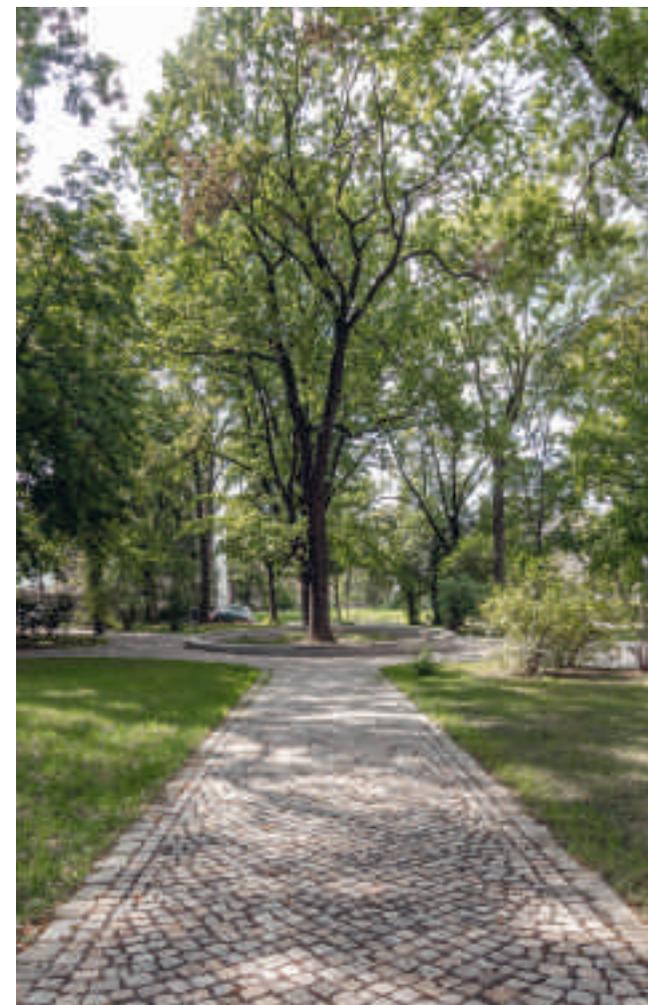


## Laudatio

Der Chemnitzer Scharnhorstplatz ist eine als Gartendenkmal erfasste städtebaulich bedeutsame Grünanlage. Mit ihrer streng geometrischen Flächenaufteilung war die Ursprungsanlage an die Formensprache der „Lenné-Meyer-Schule“ angelehnt. Mehrfach wurde die Platzanlage in der Vergangenheit teils stark überformt und ehemals wassergebundene Wege zum großen Teil mit Asphalt überzogen. Die Umgestaltung des Scharnhorstplatzes mit zeitgemäßen Erholungsangeboten erfolgte vor dem Hintergrund, den vorhandenen historischen Altbaumbestand – vorwiegend Eichen, Kastanien, Linden und Eschen – weitestgehend als raumwirksame und historisch wertvolle Vegetation zu erhalten.

Eine aus der Zeit der Anlage des Platzes stammende Eiche wurde im Wurzelbereich in einem Durchmesser von zirka zehn Metern entsiegelt und sorgsam mit Stauden, Ziergräsern und Blumenzwiebeln unterpflanzt. Als schützende, funktionelle und gestalterische Rahmung dieser Schmuckpflanzung dient ein Sitzring aus maßgefertigten Granitblöcken, der teilweise mit Holzauflagen bestückt ist.

Die Jury würdigt die unter Nutzung natürlicher Materialien erfolgte hochwertige und denkmalgerechte Umgestaltung der Anlage, die als Stadtteilplatz eine wichtige Funktion der Freiraum- und Freizeitnutzung einnimmt.



# Landschaftsgärtnerische Spezialgebiete

Teilnehmer

## Eyßer Schöne Gärten e. K.

Meißner Straße 20 c, 01156 Dresden

### Projekttitel

Paradiesisch baden im Vier-Jahreszeiten-Pool

### Planung

Eyßer Schöne Gärten e. K., Dresden  
Werner Eyßer

## Wirth & Wiener GmbH

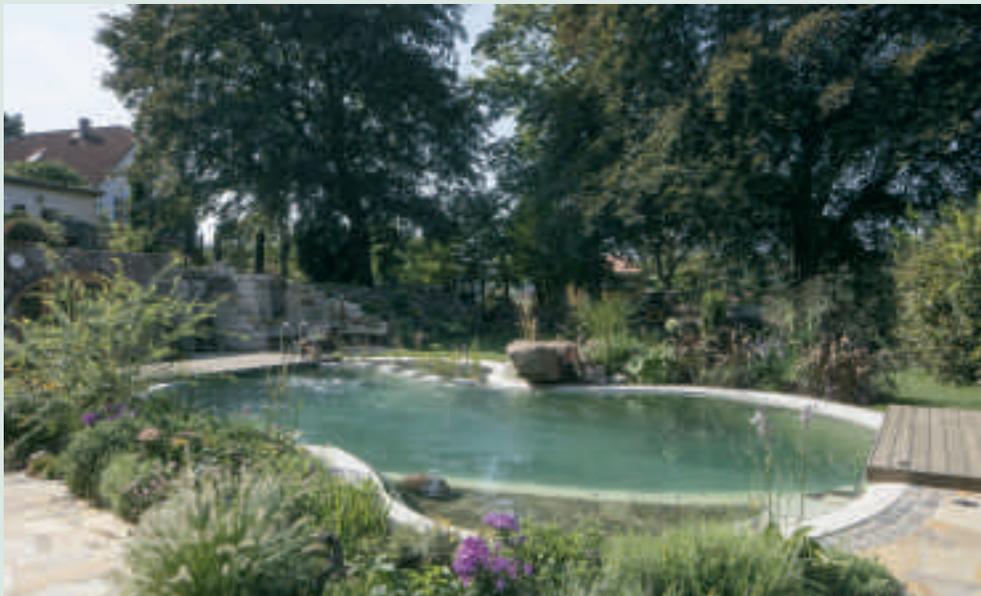
Garten- und Landschaftsbau  
Am Erlenwald 4, 09128 Chemnitz

### Projekttitel

Pool und Teich

### Planung

Wirth & Wiener GmbH Garten- und Landschaftsbau, Chemnitz





# 1. Preis

## Paradiesisch baden im Vier-Jahreszeiten-Pool

### Preisträger

Eyßer Schöne Gärten e. K., Dresden

### Projekt

Paradiesisch baden  
im Vier-Jahreszeiten-Pool

### Planung

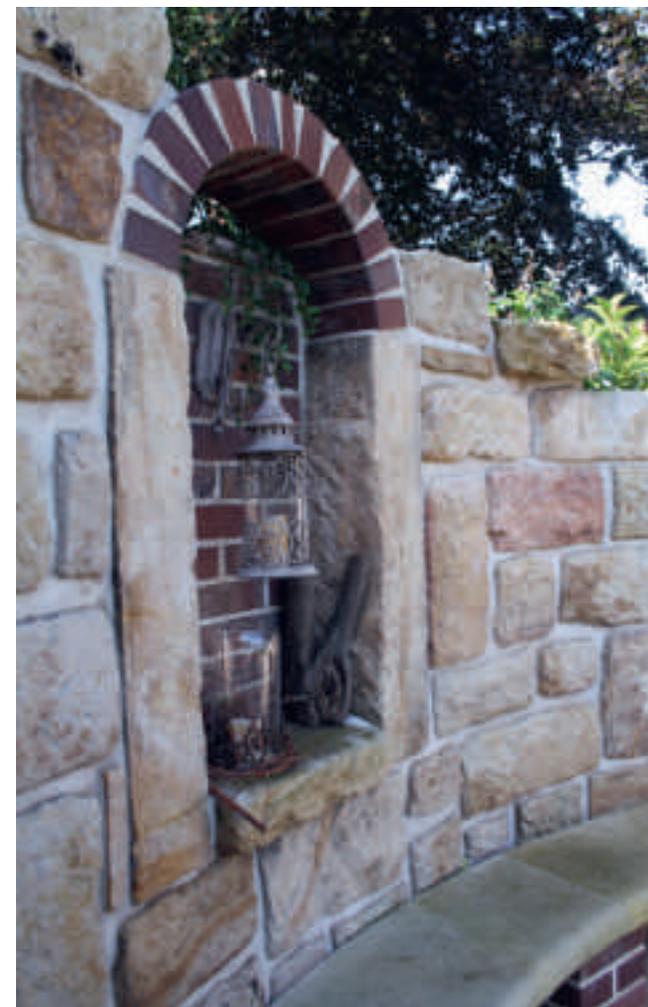
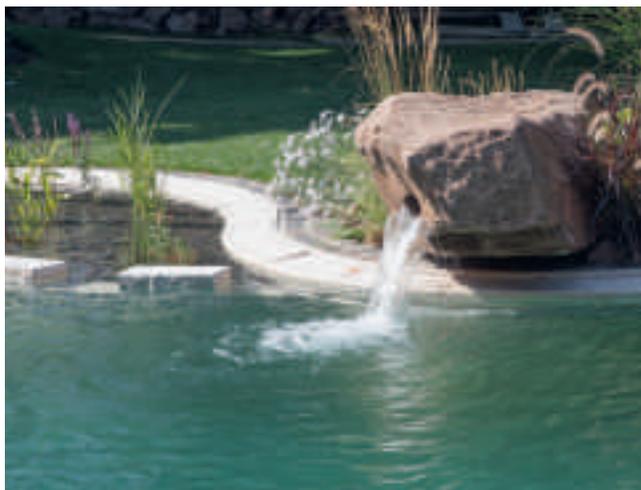
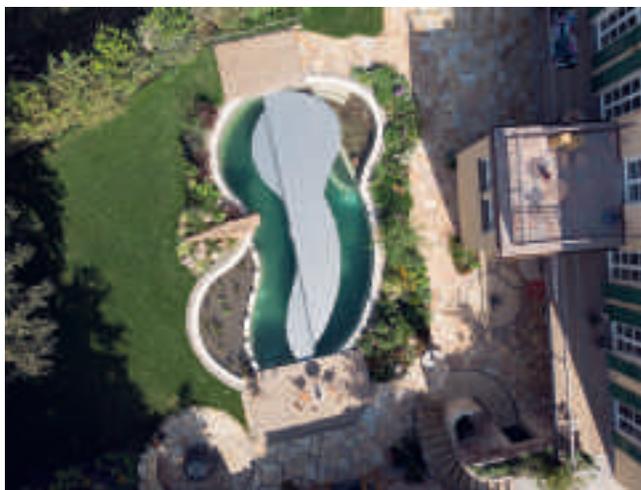
Eyßer Schöne Gärten e. K.



## Laudatio

Mit diesem Projekt wird die Gestaltung eines vormals gänzlich verwilderten Gartengrundstückes unterschiedlichen Höhen-niveaus an einem Mehrfamilienhaus in Meißen gewürdigt. Zentraler Punkt des Gartens ist ein ganzjährig nutzbarer detailreicher Pool, der über verschiedene Quellsteine, einen kleinen Wasserfall sowie eine leistungsfähige Gegenstromanlage verfügt. Der Flachwasserbereich lässt sich vom Tiefwasser trennen, so dass ihn auch Kinder gefahrlos nutzen können. Eine Halbrund-Sitzbank, ein Grillplatz, zwei in den Hang gebaute Gewölbekeller sowie mehrere Treppenanlagen und Trockenmauern aus Naturstein erzeugen ein spannungsgeladenes Gartenbild. Verschiedenste Naturmaterialien, geschwungene Formen und ganzjährig üppige Pflanzflächen spiegeln die zahlreichen Urlaubseindrücke der Bauherren im sächsischen Zuhause wieder.

Die Herausforderung für den Landschaftsgärtner bestand unter anderem darin, die vielgestaltigen Nutzungswünsche unterschiedlicher Altersgruppen sowohl von Bauherrnseite als auch von Seiten der Mietparteien zufriedenstellend umzusetzen. Mehrfach galt es, baubegleitende Kundenwünsche in die bestehende Planung aufzunehmen und umzusetzen. Neben der hohen Fachkompetenz in der Ausführung der Arbeiten würdigt die Jury deshalb mit diesem Preis auch die enorme Flexibilität des GaLaBau-Unternehmens in der sich ändernden Planung, so dass ein Garten der Vielfalt entstand.



# Teilnehmer und Preisträger 2019



# Tätigkeitsfelder des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau



Neubau  
Umbau  
Rekonstruktion  
Pflege von Freianlagen



- Außenanlagen an öffentlichen, privaten Gebäuden, Wohnungs- und Siedlungsbauten
- Dach- und Terrassengärten
- Teichbau, Schwimmteiche, Wasseranlagen
- Spielplätze, Sportplätze, Golfanlagen, Freizeitanlagen
- Maßnahmen zum Lärmschutz und zur Verkehrsberuhigung
- innerstädtische Grünanlagen
- Hausgärten
- Verkehrsflächen, Fußgängerzonen
- Historische Parkanlagen und Zoolandschaften
- Arbeiten im Rahmen des Naturschutzes und der Landespflege



**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: +49 351 2612- 0, E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)  
[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.  
Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Redaktion:**

Linda Wahner, Susan Naumann, Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.  
Beate Dietrich-Wolf, Dipl.-Ing. (FH) Garten- und Landschaftsgestaltung, PARAIISO...Natürlich geplant, Leipzig

**Fotos:**

Auswahl aus den Einsendungen der Wettbewerbsteilnehmer 2019

**Gestaltung und Satz:**

SDV Direct World GmbH

**Druck:**

SDV Direct World GmbH

**Auflage:**

3.000 Stück

**Papier:**

Gedruckt auf 100 % PEFC Papier

**Redaktionsschluss:**

27.11.2019

**Bezug:**

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.  
Hamburger Ring 1 b, 01665 Klipphausen  
Telefon: +49 35204 789980, E-Mail: [verbandgalabau.sachsen@t-online.de](mailto:verbandgalabau.sachsen@t-online.de)  
[www.galabau-sachsen.de](http://www.galabau-sachsen.de)

**Verteilerhinweis:**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

*Täglich für  
ein gutes Leben.*

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)